

• Programm

Öffentliche Abendveranstaltung und Empfang

**Wie weiter nach dem weltweiten
Superwahljahr 2024?
Internationale Zusammenarbeit
in Zeiten des Populismus**

im Rahmen des Bonn Symposiums 2024

29. November 2024, 18:00 - 19:30 Uhr
Altes Rathaus Bonn, Gobelin-Saal, Markt 2, 53111 Bonn
Sprache: Deutsch

Unterstützt durch

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**



Stiftung Internationale Begegnung
der Sparkasse in Bonn

HINTERGRUND

Die starken Wahlergebnisse populistischer Parteien bei der Europawahl 2024 sowie bei den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg geben Anlass zur Sorge: Nationalistisches Denken nimmt zu und gefährdet die Fortschritte der europäischen Einigung. Eine effiziente Regierungsführung in der EU wird erschwert und wichtige multilaterale Institutionen sind in ihrer Funktionsfähigkeit bedroht. Der öffentliche Diskurs verschiebt sich, sodass radikale Meinungen normalisiert werden.

Aber auch bei den diesjährigen Wahlen in Indien, Indonesien und den USA konnten autoritäre und populistische Kräfte Wahlen gewinnen bzw. starke Ergebnisse einfahren. Die dort gewählten Parteien zeichnen sich durch nationalistische Tendenzen ("America first") und ein transaktionales, auf den eigenen Vorteil bedachtes Verständnis von internationaler Kooperation aus. Besonders der deutliche Sieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen in den USA stellt Europa und die internationale Gemeinschaft vor zusätzliche Herausforderungen.

Mit unseren Panelist*innen möchten wir diskutieren, was die Ergebnisse der verschiedenen Wahlen in diesem Jahr für die Zukunft der multilateralen Zusammenarbeit bedeuten. Welche Möglichkeiten bieten sich für Deutschland und Europa, einer weiteren Zunahme nationaler Egoismen entgegenzuwirken? Wie kann die gemeinsame Bearbeitung globaler Herausforderungen wieder gestärkt werden? Wie kann Deutschland in dieser schwierigen Gemengelage weiterhin eine wertebasierte Außenpolitik durchsetzen?

GESAMTMODERATION

Conny Czymoch

Moderatorin und Journalistin

18:00 UHR BEGRÜSSUNG

Dr. Ursula Sautter

Bürgermeisterin der Stadt Bonn

Oliver Krauß, MdL

Vorsitzender des Vorstands, Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

18:15 UHR RÜCKBLICK AUF DIE ONLINE-REIHE: ZENTRALE ERKENNTNISSE

Dr. Marcus Kaplan

Geschäftsführer, Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:), Bonn

18:25 UHR PANEL-DISKUSSION

Dr. Thomas Bagger

Staatssekretär des Auswärtiges Amts

Nathanael Liminski

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei

Eva Quadbeck

Chefredakteurin / Leiterin Hauptstadtbüro, RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)

19.30 UHR EMPFANG